



09.08.2021

Rückruf mit Bitte um Veröffentlichung

Produktrückruf „Bio Mandel Heidesand“ MHD 02.03.2022

**In einer Charge (L1092) des Gebäcks wurden erhöhte
Aflatoxin-Werte gefunden**

Wuppertal. Im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes ruft das Fair Handelsunternehmen GEPA die Charge L1092 mit dem MHD 02.03.2022 des Artikels „Bio Mandel Heidesand“ (Artikelnummer: 8911934, EAN Code 4013320331606) zurück. Es geht nicht um den gesamten Artikel, sondern um eine betroffene Charge.

Grund für den Rückruf:

Der Verarbeiter der GEPA hat im Rahmen des Krisenmanagements über einen Vorfall zu den Bio-Mandeln mit einem meldepflichtigen Aflatoxin-Nachweis (Schimmelpilze) informiert. Die betroffene Rohwarecharge wurde für unser Produkt „Bio Mandel-Heidesand Gebäck“, Charge: L1092, mit dem MHD 02.03.2022 verarbeitet.

Die Fertigwarenanalysen, die sowohl der Verarbeiter der GEPA als auch die GEPA selbst durchgeführt hat, ergeben Werte unterhalb des vorgeschriebenen Grenzwertes.

Da aber das beanstandete Mandelmehl als Zutat eingesetzt wurde, wird das Produkt zurückgerufen.

Für Wiederverkäufer/innen:

Bezüglich der Abwicklung von Gutschriften, Ersatzlieferungen und Erstattung bei Produktrückgaben von Endkunden sollen sich Wiederverkäufer bitte an ihre jeweiligen Ansprechpartner/innen im Vertrieb der GEPA wenden. Wiederverkäufer/innen werden gebeten sicherzustellen, dass ihre Kundinnen und Kunden informiert werden.

Für Endkund/innen: Sie werden gebeten, das Produkt ungeöffnet oder auch bereits angebrochene Beutel in ihren Verkaufsort zurückzubringen. Der Kaufpreis wird selbstverständlich erstattet.

Die Qualität und Sicherheit der Produkte haben für die GEPA höchste Priorität. Deshalb wird ständig daran gearbeitet, die Qualität zu optimieren. Die GEPA bedauert den Vorfall sehr und entschuldigt sich bei allen Kundinnen und Kunden für die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit 45 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit TOP3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Teepartner Tea Promoters India und mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)